

# materialPREIS2015

Die Auszeichnung für Material in Anwendung

Beton & Stein  
Holz & Holzwerkstoff  
Glas & Keramik  
Kunststoff & Biopolymer  
Metall & Legierung  
Textil & Leder  
Farbe & Dekor  
Sonderkategorie Hybrid

## Dreifachsporthalle Beilngries



### MATERIALIEN

Aluminiumpaneel - Prisma-Blech gelocht - pulverbeschichtet Perlbeige von Fassaden Pletz GmbH, Plauen

### PROJEKT

Dreifachsporthalle Beilngries  
Ingolstädter Straße 5-7  
92339 Beilngries

### PLANER

BAURCONSULT Architekten Ingenieure  
www.baurconsult.com

### FACHPLANER

BAURCONSULT Architekten Ingenieure

### AUFTRAGGEBER

Landratsamt Eichstädt, 85072

Der dreiteilige Grundriss bildet die unterschiedlichen Funktionsbereiche des neuen Gebäudes ab. Das angemessen großzügige Foyer dient als Zwischenglied und Vermittler. Von der rückseitigen Magistrale dient es als Haupteinschließung von den Schulen. Zugleich öffnet es sich mit dezent, aber eindeutiger Geste zur Straße und dient als (Neben-)Eingang für (abendliche) Veranstaltungen. Die Funktionszone der Turnhalle ist zweigeschossig und dient ganz dem Gedanken einer raumökonomischen und reibungslosen Erschließung. Der großzügig verglaste Speisesaal wird über das Foyer erschlossen und erhält einen überdeckten, zugeordneten Außenbereich zum Vorplatz der Realschule. Die gegeneinander versetzten Pultdächer reagieren auf die vorhandene, reich gegliederte Dachlandschaft des bestehenden Schulkomplexes. Durch den Versatz in den Dächern wird die Turnhalle über das Lichtband zusätzlich seitlich blendfrei von oben belichtet.

Der Dreiklang aus Beton, Glas und Metall gibt

Note, entspricht aber auch dem vorstädtischen ländlichen Charakter des Ortes, der insbesondere für großvolumetrische Gebäude in der Vergangenheit oft verwendet wurde. Weitgehend durch dieses Material wird die Anmutung der Fassade geprägt, die sich mäandrierend um den maßstäblich gegliederten Baukörper legt.

Fotograf: Gerhard Hagen, Bamberg

## ZF Museum Schweinfurt



Zeugnis der Industriegeschichte - Umbau einer alten Fabrikhalle zum Museum der ZF Friedrichshafen AG

Auf dem Gelände des Werks Nord, Ernst-Sachs-Straße in Schweinfurt, wurde die Ausstellung über die Geschichte der Firma Sachs gebaut. BAURCONSULT Architekten Ingenieure konnte im geladenen Wettbewerb mit dem Entwurf für die neue Ausstellung den ersten Preis erzielen und wurde mit der Realisierung beauftragt.

Die untergeordnete Lage der neuen Ausstellungshalle in ‚zweiter Reihe‘ macht eine große Geste notwendig, um die neue Bedeutung des Ortes deutlich nach außen kenntlich zu machen, der westlich des umgestalteten Werkzugangs liegt. Daher wurde als Auftakt der Raumfolgen ein kraftvolles All-Over-Concept für die Fassaden gewählt.

Eine Schirm-Wand aus Metallgewebe bildet ein neues „vorgestelltes“ Element mit Fernwirkung zur Straße, welches die dahinter liegende

Ziegelfassaden nachzeichnet. Die gewöhnlichen, aber veredelten Materialien des Außenbereichs verweisen somit auch auf den industriellen Charakter des Ortes.

Ein seitlich neben dem eigentlichen Ausstellungsbereich gelegener Hallenabschnitt dient als Foyer und Bürobereich für Verwaltung und Inventarisierung. Eine großzügige Eingangshalle empfängt die Besucher und die Büros wurden seitlich abgetrennt. Die Gestaltung des Eingangsbereichs ist bewusst zurückhaltend und folgt der Logik der sich zunehmend steigenden Raumfolgen. Dadurch kann der eigentliche Ausstellungsbereich zu voller Wirkung gelangen.

Der Raumeindruck der hohen Ausstellungshalle wurde erhalten. Die innere Raumschale des Gebäudes als authentisches Zeugnis Schweinfurter Industriegeschichte wurde so selbst zum Ausstellungsstück und Teil der Inszenierung.

Fotograf: Gerhard Hagen, Bamberg

### MATERIALIEN

Edelstahlgewebe von GKD AG, Düren

### PROJEKT

ZF Museum Schweinfurt  
Ernst-Sachs-Straße Werk Nord  
97424 Schweinfurt

### PLANER

BAURCONSULT Architekten Ingenieure  
www.baurconsult.com

### FACHPLANER

Verarbeiter: Rau Streckgitter GmbH, Sinsheim,  
Jung Klempnertechnik, Börtlingen

### AUFTRAGGEBER

ZF Friedrichshafen AG